

Tag 3

Mittwoch, 08.05.2013

Ich habe frei heute. Trotz Daumen drücken und Hoffen, kam nichts raus aus Tapsy. Sie liegt in ihrem Karton bei den Babies und rührt sich kaum.

Um 9:00 Uhr traut sie sich doch mal raus, trinkt sogar ein bisschen Milch. Ich hebe sie auf Papas Stuhl wo sie sich erst einmal putzt. Ich höre einen Schlag und laufe erschrocken ins Wohnzimmer.... Tapsy hat es tatsächlich geschafft eigenständig von "Papas" Stuhl zu springen um sich auf meinen Stuhl zu setzen. Dort sitzt sie auch noch um 9:40 Uhr als ich sie in den Korb packe um zum Tierarzt zu gehen. Ich habe ein ganz gutes Gefühl...

Der Tierarzt entdeckt, das noch ein totes Baby drinsteckt, man kann das schwarze Gesicht erkennen. Vielleicht kann er es ja auf natürlichem Wege entfernen, falls nicht noch mehr Babies im Bauch sind....

In einer Stunde soll ich mich nochmal melden.

Es ist 11:18 Uhr als ich erfahre, dass Tapsy notoperiert werden muss, das tote Baby ist zu groß, um auf natürlichen Weg geholt werden zu können. Sie muss wenigstens bis abends dort bleiben.

Das erste Füttern mit Fläschchen am Nachmittag ist absolut frustrierend. Sie weigern sich, das Fläschchen auch nur ansatzweise in den Mund zu nehmen. So werden sie keine Chance haben ohne Tapsy zu überleben! Aber vielleicht wird ja alles gut, wir können sie abends abholen und die Babies können sich an sie kuscheln und trinken.

Ich bringe Gina zu ihrer Freundin und erzähle von unserem Nachwuchs, auch sie drücken uns die Daumen, dass alle durchkommen. Wenn sie Gina abends zurückbringen, wollen sie die Kleinen anschauen.

Als ich um 18:00 Uhr anrufe um mich wegen Tapsy zu erkundigen, ist gar nichts mehr gut. Tapsy geht es ganz schlecht. Das tote Baby ist riesig und auch Gebärmutter und Bauchhöhle sind schon angegriffen. Ihre Überlebenschance ist bei max. 50:50.

Der Appetit ist uns vergangen, als Gina gebracht wird kämpfen wir mit den Tränen.

Um 19:00 Uhr schaffen wir endlich, dass die Kleinen wenigstens ein bisschen zu sich nehmen, außerdem noch zweimal an diesem Abend.

Tag 4

Donnerstag, 09.05.2013, Vatertag

Früh um 7:30 Uhr klingelt das Telefon. Tapsy hat die Nacht nicht überlebt.

Nachdem wir alle wieder halbwegs gefasst sind, ist klar, nun müssen wir alles versuchen, um wenigstens die Kleinen durchzubringen.

Die Fütterungszeremonie klappt immer besser. Irgendwie scheinen die Kleinen zu merken, dass das Fläschchen ihre einzige Chance ist.

Klein-Kilo ist unser Sorgenkind. Er trinkt schlecht, hat Durchfall mit Blut darin. Wir müssen ihn sogar "baden" weil er so vollgeschmiert ist.

Klein-Feechen, der Nachzügler entwickelt sich im Laufe des Tages zum Wonnebrocken!

Und **Klein-Sammy** startet anfangs mit großem Appetit, fällt dann aber immer mehr zurück.

Gegen Mittag wiegen wir sie das erste Mal.

- **Klein-Kilo** ist mit **151 g** knapp hinter
- **Klein-Feechen** mit **160 g**, während
- **Klein-Sammy** mit **163 g** der knappe Sieger ist!

Gegessen haben sie heute 5x im Abstand von 3 - 4 Stunden.

Auch über deren Namen haben wir uns Gedanken gemacht. Ist im Moment aber noch schwierig, weil wir ja nicht wissen wer Junge oder Mädchen ist. Eventuell wird **Kilo zu Luna** (eigentlich sieht er aus wie eines von den Opposums bei Ice Age), **Feechen zu Lucky** und bei **Sammy** sind wir uns noch nicht sicher. **Bakira, Blacky, (Black)Berry und Shadow** sind momentan in der näheren Auswahl.